jobcenter
Arbeitplus Bielefeld

TOP X : Aufstellung des Stellenplans 2024 durch die Trägerversammlung gem. § 44c Abs. 2 Ziffer 8 SGB II

Beschluss 1/2023

Der Stellenplan 2024 wird entsprechend des festgestellten Personalbedarfes der gemeinsamen Einrichtung mit 479,8 Stellen aufgestellt. Hiervon entfallen -wie im Vorjahr- auf die Stadt Bielefeld 158,4 Stellen und auf die BA 321,4 Stellen.
Außerdem beschließt die Trägerversammlung, dass der Geschäftsführer des Jobcenters Arbeitplus Bielefeld Stellenzuteilungen bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) für die Übernahme von Amtshilfekräften -aufgrund von dauerhaftem Personalbedarf- und für die Kompensation ausscheidender Amtshilfekräfte in 2023 und 2024 beantragen kann.

Begründung:

Nach § 44k Abs. 2 SGB II bedarf der von der Trägerversammlung nach §44c Abs. 2 Ziffer 8 SGB II aufzustellende Stellenplan der Genehmigung der Träger.

Der Stellenplan 2024 hat mit 479,8 Stellen das gleiche Volumen wie 2023. Um als Jobcenter den zukünftigen Herausforderungen adäquat begegnen zu können, bedarf es eines auskömmlichen und stabilen Personalkörpers.

Mit dem 01.01.2023 wurde das Bürgergeld eingeführt. Die damit verbundenen Veränderungen treten im Jahr 2023 sukzessive in Kraft. Erleichterte Zugangsbedingungen zum Bürgergeld– Änderung Zuverdienstmöglichkeiten, keine Vermögensanrechnung und Erhöhung Schonvermögen- dürften perspektivisch zu erhöhten Fallzahlen und damit verbundenem Arbeitsaufwand führen.

Zusätzlich ist davon auszugehen, dass die aktuellen Krisen und Risikofaktoren, wie beispielsweise der Ukraine-Krieg, eine stark gestiegene Inflationsrate, Produktionsstörungen in den Unternehmen oder ein Anstieg der Energiekosten, auch noch Auswirkungen auf das Jahr 2024 haben werden.

Für den Personalhaushalt 2023 beantragt das Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld -aufgrund von dauerhaften Personalbedarfen- Stellen bei der BA für die Übernahme von 4 Amtshilfekräften, entsprechend der Weisung 202211013 vom 30.11.2022 – Übernahme von Amtshilfekräften der DTAG/Vivento.
Weitere 2 Amtshilfekräfte werden im Laufe des Jahres 2024 altersbedingt ausscheiden.
Um die Kapazitäten des Stellenplanes decken zu können, ist es auch hier erforderlich, für die Kompensation der beiden ausscheidenden Amtshilfekräfte, Stellen der BA für 2024 zu beantragen.
Nach den 4 Übernahmen in 2023 und 2 altersbedingten Abgängen in 2024, verbleiben keine Amtshilfekräfte im Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld.

Das Vorgehensmodell zur Standortbestimmung der Personalausstattung der gemeinsamen Einrichtungen wurde angewandt. Es ist als Anlage 1 eine Kurzfassung beigefügt. Anlage 2 bildet die Stellenverteilung ab. Die im Vergleichstyp vorhandenen Betreuungsrelationen können der Anlage 3 entnommen werden Als Anlage 4 ist ein Kapazitätsplan nach Muster der BA beigefügt.

Der Beauftragte für den Haushalt (§ 9 Bundeshaushaltsordnung) wurde beteiligt.

Anmerkung:
Der aufzustellende Stellenplan unterliegt der Entscheidung der Trägerversammlung und ist anschließend von den Trägern zu genehmigen. Nach § 44c Abs. 4 SGB II ist von der Trägerversammlung über die Betreuungsschlüssel zu beraten. Details sind im Zusammenhang mit der erforderlichen Genehmigung durch die Träger zu erläutern. Die Einhaltung z.B. der Wertigkeiten der im Stellenplan der Träger verankerten Stellen ist durch die Gemeinsame Einrichtung sicher zu stellen.

Anlage 1

jobcenter
Arbeit*plus* Bielefeld

Anwendung des Vorgehensmodells zur Standortbestimmung der Personalausstattung des Jobcenters Arbeit*plus* Bielefeld für den Stellenplan 2024

(Datenbasis „Oktober 2022“)

I. Kurzfassung

Die Ergebnisse des Projektes „Personalbemessung für die Leistungsgewährung in den gemeinsamen Einrichtungen nach dem SGB II“ werden im Rahmen des **Vorgehensmodells zur Standortbestimmung der Personalausstattung** einer gemeinsamen Einrichtung im jeweiligen Vergleichstyp SGB II verwendet.

Aus der Standortbestimmung innerhalb der Vergleichstypen lässt sich ein möglicher Handlungsbedarf ableiten. Als Orientierung für evtl. Bedarfsanmeldungen dient die Bandbreite der Betreuungsschlüssel zwischen dem 1. und 3. Quartil im jeweiligen Vergleichstyp.

Den Einstieg in vergleichende Datenanalysen bildet die Auswertung der 7 als signifikant eingestuften Einflussfaktoren. Dabei wurden mehr als 200 Variablen analysiert. Davon sind o.g. sieben für die Leistungsgewährung signifikant und vier der sieben für den gesamten operativen Bereich relevant. Die 7 Kennzahlen sind in einem Kennzahlensystem zusammengestellt, mit Ergänzungsgrößen hinterlegt und für die jeweiligen Vergleichstypen sortiert.

Die 7 Einflussfaktoren erklären rund 50 % des Arbeitszeiteinsatzes.

Die weiteren 50% können nur mit Faktoren erklärt werden, die außerhalb des Untersuchungsmodells liegen. Anders ausgedrückt: Nur rund die Hälfte der Aufwandsunterschiede ist statistisch relevant begründet.

Das Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld bewegt sich aktuell bei den Betreuungsrelationen U25 und Leistungsgewährung innerhalb der Brandbreite zwischen dem 1. und 3. Quartil. Bei dem Betreuungsschlüssel Ü25 liegt das Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld (1:106) außerhalb, aber direkt am 1. Quartil (1:108). Dies resultiert aus der Vielfalt an Projekten.

Bezogen auf die 7 Einflussfaktoren sind bei der Betrachtungsweise erklärbare Auffälligkeiten bei

- der Quote der Anzahl Vollzeitäquivalente in der Leistungsgewährung im mittleren Dienst (historisch aus der Grundpersonalausstattung des Jahres 2005 und der Einheitssachbearbeitung begründet – gegenüber 2021 hat sich der Anteil bereits um 7 Prozentpunkte verbessert und damit dem 1. Quartil angenähert) und
- der Durchlässigkeitsquote des Arbeitsmarktes (höher als die Bandbreite und damit ein vergleichsweise höheren Bearbeitungsaufwand)

erkennbar.

Anhaltspunkte für Handlungsbedarfe ergeben sich in Kombination mit den Ergänzungsgrößen aus dem Analysebereich nicht.

Beim Einkauf von Serviceleistungen bei der BA befindet sich das Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld - trotz Einkauf Servicecenter- deutlich unterhalb des 1. Quartils. Serviceleistungen werden also mehr durch eigenes Personal erledigt.

Die in 2022 eingetretenen Entwicklungen und den damit verbunden Risikofaktoren werden das Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld auch in Zukunft weiter herausfordern. Unsicherheiten wie bspw. die Einführung des Bürgergeldes, die weiteren Auswirkungen des Ukrainekrieges, die noch immer vorhandenen Nachwirkungen der Corona- Pandemie, die Energiekrise, etc., sind für eine Prognose 2023 und erst recht für 2024 fast unkalkulierbar. Die Anwendung des Vorgehensmodells für den Stellenplan 2024 zeigt aber, dass die anstehenden Herausforderungen mit dem festgestellten Personalbedarf für 2023 bewältigt werden können.

Im Ergebnis bleiben Volumen und Struktur des Stellenplans 2024 im Vergleich zu 2023 unverändert.

Anlage 2

Kapazitätsplan 2024 Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld

nachrichtliche Darstellung zur Verteilung der geplanten Stellen

	2024	2023	Veränderung 2024 zu 2023
	479,8	479,8	0,0
	158,4	158,4	0,0
	321,4	321,4	0,0

Aufgabengebiet		Personalbedarf 2024	Stellenplan 2023	Veränderung zum Vorjahr
Geschäftsführung	Geschäftsführer	1,0	1,0	0,0
	Leitung operative Aufgaben	1,0	1,0	0,0
Führungskräfte	Geschäftsbereichsleitung	6,0	6,0	0,0
	Teamleitung	29,5	29,5	0,0
Übergeordnetes administratives Personal	Büro Geschäftsführung	2,0	2,0	0,0
	Koordination Alleinerziehende / BCA	1,2	1,2	0,0
	Koordination psych. Beeinträchtigte	1,0	1,0	0,0
	BfdH / grundsätzliche Rechtsfragen	1,0	1,0	0,0
	Kommunikation / Grundsatzfragen	1,5	1,5	0,0
	Datenschutz, Ombudsstelle / Kundenreaktionsmanagement (KRM) und Datenqualitätsmanagement (Allegro)	1,0	1,0	0,0
	Fachberatungen (Geldleistungen, Beratung und Vermittlung Ü25, JBA U25)	3,0	3,0	0,0
	Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement	1,0	1,0	0,0
	Beauftragter für Arbeitssicherheit	0,3	0,3	0,0
Empfangsbereich	Servicepoint	25,4	25,4	0,0
Beratung und Vermittlung U 25	Kundenservice	3,0	3,0	0,0
	Vermittlung und Fallmanagement	15,4	15,4	0,0
	Ausbildungsstellenvermittlung	9,0	9,0	0,0
	Ausbildungsstellenakquise	2,0	2,0	0,0
Beratung und Vermittlung Ü 25	Kundenservice	18,0	18,0	0,0
	Teilhabe- und Integrationsmanagement (TIM) - ohne Projekte und Sonderaufgaben	66,6	66,6	0,0
	Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement 15,0			
	Soziale Teilhabe 10,5			
	Qualifizierung 10,0			
	Vermittlung 31,1			
	Selbständige	4,5	4,5	0,0
	Fall- und Vermittlungsmanagement - REHA -	6,0	6,0	0,0
	Markt und Service	7,0	7,0	0,0
	Jobwerkstatt	1,0	1,0	0,0
	Datenqualitätsmanagement (DQM)	0,5	0,5	0,0
Geldleistungen	Kundenservice U 25	10,0	10,0	0,0
	Kundenservice Ü 25	42,5	42,5	0,0
	Leistungsmanagement	91,5	91,5	0,0
	Selbständige	8,0	8,0	0,0
	Außendienst/Bedarfsfeststellung	4,0	4,0	0,0
Zentrale Dienste	IT, Dienstbetrieb, Arbeitssicherheit, Poststelle	13,3	13,3	0,0
	Controlling, Personal, Personalberatung, Fachberatung, Schulungszentrum	13,4	13,4	0,0
	Widersprüche/Klagen, OWiG	11,0	11,0	0,0
	Eingliederungstitel / Finanzen / Abrechnung	17,4	17,4	0,0
Gremien	Ersatz für Freistellung Personalrat / Bürokraft	1,5	1,5	0,0
	Ersatz für Freistellung Gleichstellungsbeauftragte	0,8	0,8	0,0
Projekte und Sonderaufgaben	Jobakademie (Workfirst, Work & Education-First)	6,0	6,0	0,0
	Stützpunktteam Projekt zur Verringerung/Beendigung der Hilfebedürftigkeit von SGB-II-Leistungsempfängern (regionales Ziel) - Schwerpunkt Frauen	6,0	6,0	0,0
	Miteinander (Erprobung neuer Beratungsansätze)	4,5	4,5	0,0
	Vermittlungsteam öffentliche Beschäftigung - Interner Dienstleister (AGH, MAT, Maßnahmebetreuung)	4,0	4,0	0,0
	Gesundheit	9,0	9,0	0,0
	Teilhabechancengesetz - Coaching §16i	6,0	6,0	0,0
	Zuwanderungsteam inkl. Hevi	14,0	14,0	0,0
Bundesprogramme	rehapro	8,0	8,0	0,0
	rehapro - 2. Förderaufruf	1,0	1,0	0,0
	Summe	479,8	479,8	0,0

Anlage 3

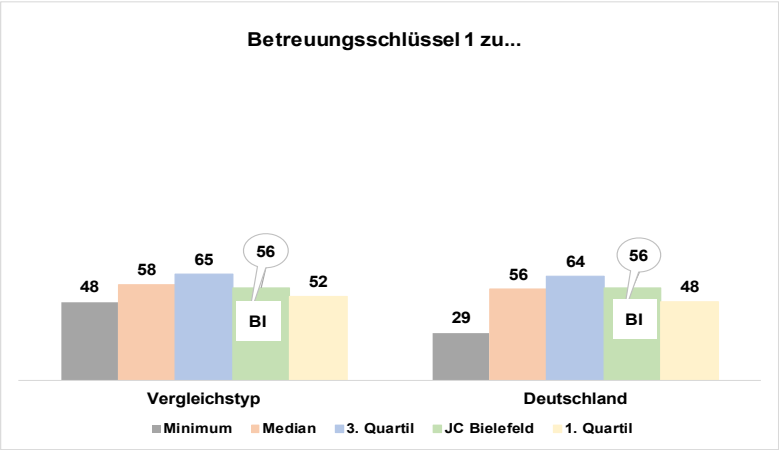
Betreuungsrelationen

Beratung & Vermittlung U25

Deutschland	
D-Werte	59
3. Quartil	64
1. Quartil	48
Median	**56**
Minimum	29
Maximum	129

Vergleichstyp	
IIIb-Werte	62
3. Quartil	65
1. Quartil	52
Median	**58**
Minimum	48
Maximum	76

JC Bielefeld, Stadt	**56**

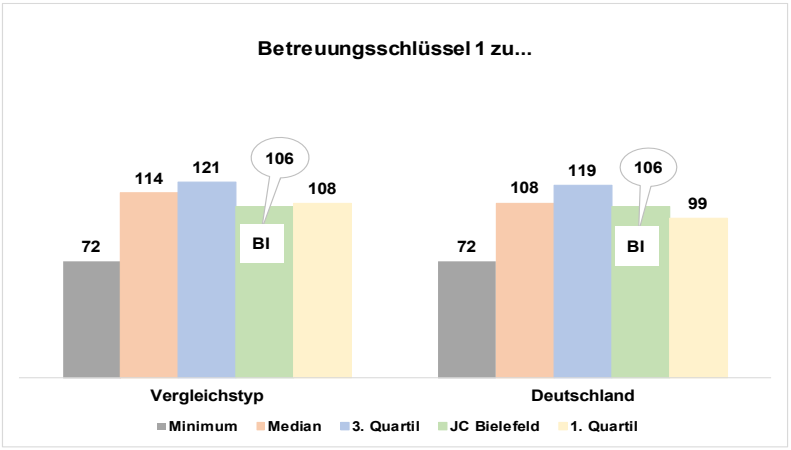


Beratung & Vermittlung Ü25

Deutschland	
D-Werte	115
3. Quartil	119
1. Quartil	99
Median	**108**
Minimum	72
Maximum	156

Vergleichstyp	
IIIb-Werte	118
3. Quartil	121
1. Quartil	108
Median	**114**
Minimum	72
Maximum	149

JC Bielefeld, Stadt	**106**

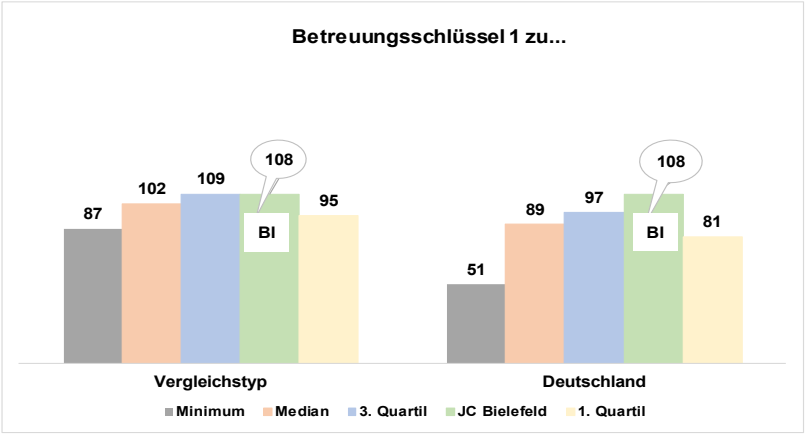


Leistungsgewährung

Deutschland	
D-Werte	95
3. Quartil	97
1. Quartil	81
Median	**89**
Minimum	51
Maximum	128

Vergleichstyp	
IIIb-Werte	102
3. Quartil	109
1. Quartil	95
Median	**102**
Minimum	87
Maximum	128

JC Bielefeld, Stadt	**108**



Berichtsmonat: Personaldaten September 2022 (QW) / Kundendaten Juni 2022 (gJDW)

Anlage 4

Kapazitätsplan nach Muster der BA

für das Haushaltsjahr 2024

Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld

	Beschäftigungsmöglichkeiten		
	PersKapaz *in JK*	**Anteil** *in %*	**Mehr- / Minderbedarf**
1. Sonstiges operatives Personal	**39,5**	**8%**	
Geschäftsführer/in	2,0	5%	0,0
Bereichsleiter/in, Leiter/in Geschäftsführungsebene	6,0	15%	0,0
Teamleiter/in (anteilig)	16,5	42%	0,0
SGG	7,5	19%	0,0
Owi	3,5	9%	0,0
Außendienst	4,0	10%	0,0
2. Sonstiges administratives Personal	**33,3**	**7%**	**0,0**
Büro der Geschäftsführung inkl. Pressesprecher/in	7,3	22%	0,0
BCA	1,0	3%	0,0
GleiB	0,8	2%	0,0
Mitarbeitervertretung	1,5	5%	0,0
Controlling/Finanzen	2,5	8%	0,0
Infrastruktur	9,3	28%	0,0
Personal	10,9	33%	0,0
3. Operatives Personal	**391,5**	**82%**	**0,0**
Markt & Integration U25 (inkl. 50% TL)	40,1	10%	0,0
Markt & Integration Ü25 (inkl. 50% TL)	165,8	42%	0,0
Leistungsgewährung (inkl. 50% TL)	159,8	41%	0,0
Eingangszone (inkl. 50% TL)	25,9	7%	0,0
4. Weiteres Personal	**15,5**	**3%**	**0,0**
Bildungs- und Teilhabepaket	0,5	3%	0,0
Sonderprojekte	15,0	97%	0,0
darunter:			
RehaPro	9,0		0,0
Sonstige: Jobakademie (Workfirst)	6,0		0,0
5. Soll (Summe 1 bis 4)	**479,8**		**0,0**
6. Soll (Verteilung auf Träger)	**479,8**	**100%**	**0,0**
Kommune	158,4	33%	0,0
BA	321,4	67%	0,0
Stellen für Plankräfte	319,5	99%	0,0
Ausgabeermächtigungen (Projekte)	0,0	0%	0,0
Amtshilfe	1,9	1%	0,0